



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz

N i e d e r s c h r i f t

über die

1. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses
(IV. Wahlperiode)

am 02. 07. 2006

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 1. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses am **02. 07. 2006**

Ort: Stadthaus Altmarkt 21 Beginn: 20.00 Uhr
Sitzungssaal Ende: 20.30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen: Herr Kelch (Dez. II) *(zur rechtl. Situation)*

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Beratung.
Die Ladung erfolgte entsprechend der Bekanntgabe in der Sitzung der 29. Tagung der Stadtverordnetenversammlung am 28. 06. 2006.

Von 13 Mitgliedern gem. § 14 HS sind 12 Mitglieder anwesend.
Als Gäste nahmen weitere Stadtverordnete teil.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung wird von Herrn Wonneberger (Vors.) verlesen:

I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tagesordnung
 - 2.1 Feststellung des vorläufigen Ergebnisses des Bürgerentscheides
 - 2.2 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Oberbürgermeisterin, Frau Rätzel

2.3 Sonstiges

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Inhalte vor.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2.1 Feststellung des vorläufigen Ergebnisses des Bürgerentscheides

Herr Wonneberger (Vors.) informiert zum vorläufigen Ergebnis des Bürgerentscheides.
Nach der Auszählung aller 80 Wahllokale stimmten:

27.903 Bürger/innen für die Abwahl, das sind 89,63 % mit JA
3.073 Bürger/innen gegen die Abwahl, das sind 10,37 % mit NEIN.

Es wurden abgegeben:

31.132 gültige Stimmen und
179 ungültige Stimmen.

Die Wahlbeteiligung betrug 35,61 %.

Der Bürgerentscheid war erfolgreich.

Herr Wonneberger (Vors.) dankt den Bürgerinnen und Bürgern.
Das amtliche Wahlergebnis wird am Donnerstag nach der Beratung mit dem Wahlleiter um
15.00 Uhr bekanntgegeben.

Herr Wonneberger (Vors.) informiert zur rechtlichen Situation der Oberbürgermeisterin.
Mit Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses endet ihre Amtszeit entsprechend Aussage
von Herrn Dr. Grünwald, Innenministerium am 06. 07. 2006, 24.00 Uhr. Eine Beurlaubung
vom Dienst ist gem. GO nicht vorgesehen.

Weitere Informationen werden am 03. 07. 2006 durch Herrn Grünewald in Abstimmung mit Herrn Wonneberger erwartet.

Im Anschluss erfolgte eine Diskussion zur weiteren Verfahrensweise, an der sich mit Nachfragen Herr Drogla (SPD), Herr Dr. Bialas (CDU/DSU), Herr Pautz (AUB) und Herr Richter (Die Linke.PDS) beteiligten.

Als Ergebnis ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die sofortige Beurlaubung der Oberbürgermeisterin.
2. Beauftragt den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung mit dem Innenministerium zu prüfen, ob dieser Beschluss rechtens ist.
3. Bei Feststellung der rechtlichen Zulässigkeit wird die sofortige Umsetzung realisiert.

Abstimmung:

Der Hauptausschuss bestätigt den Beschluss mit 11 Ja-Stimmen, bei keiner Gegenstimme und 1 Enthaltung.

Zu TOP 2.2 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Oberbürgermeisterin, Frau Rätzel

Herr Wonneberger (Vors.) informiert zum Schreiben des Innenministeriums hinsichtlich der Dienstaufsichtsbeschwerde und verliest einen Brief zur weiteren Vorgehensweise (*ist den HA-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen*).

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die Dienstaufsichtsbeschwerde aufrechterhalten wird.

Nächste Verständigung zur 2. außerordentlichen Hauptausschusssitzung am 06. 07. 2006.

Zu TOP 2.3 Sonstiges

1. **Einberufung der 2. außerordentlichen Beratung des Hauptausschusses am 06. 07. 2006, um 16.00 Uhr**, im Saal des Stadthauses, Altmarkt 21.
2. **Einberufung einer außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, dem 07. 07. 2006, um 15.00 Uhr**, im Saal des Stadthauses, Altmarkt 21.

3. Die Einladung zur außerordentlichen Tagung der StVV erfolgt auf dem Postweg.
4. Herr Kelch (Dez. II) informiert zur weiteren Vorgehensweise in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Innenministerium.

Protokollant:

gez. Frau Karin Kühl
Stadtverordnete

Cottbus, den 03. 07. 2006

gez. Stadtverordneter Herr Reinhard Drogla
2. Stellv. des Vorsitzenden des Hauptausschusses